

## Ferienbericht „Wunder der Technik“ 11. Juni – 16. Juni 2023

In dieser Ferienwoche hatten wir Glück und konnten alle Wanderungen und Besichtigungen bei wunderbarem Wetter und bester Aussicht erleben. Am Sonntag wanderten wir nach dem Mittagessen auf dem Naturperlenweg durch bizarre Felsen und zauberhafte Waldlichtungen. Sara las alle Informationstafeln bei den einzelnen Stationen vor. Auf dem Rückweg standen zwei grosse Lamas auf dem Wanderweg und es brauchte Mut an ihnen vorbei zu laufen. Am Abend gab es einen spannenden Lottoabend. Trauffer hat für unsere Ferien viele schöne Preise gestiftet, da hofften alle auf eine volle Karte.



Am Dienstag wanderten wir von Interlaken Ost dem romantischen Lombach entlang zum Thunersee und brätelten dort am Ufer. Danach fuhren wir mit dem Schiff nach Spiez und mit dem kleinen blauen Zügli zum Bahnhof hoch. Das war toll. Am Abend bereiteten alle Gäste zusammen Göles Lieblingsmenü „Hagelhans-Käseschnitte“ zu. So lernten sie eine leckere neue Spezialität kochen.



Am Mittwoch war der Höhepunkt der Woche, die Fahrt mit der bekannten Gelmerbahn zum Grimsensee. Diese Bahn hat eine maximale Steigung von 106% und gilt als die steilste Standseilbahn von Europa. Die Fahrt kostete

unsere Gäste schon ein wenig Nerven, doch danach waren alle stolz, dass sie diese Fahrt mit Bravour geschafft hatten. Die Wanderung von Handegg nach Guttannen war dann zeitweise etwas steil. Wir mussten den Gästen beim Abstieg helfen. Doch auch das wurde gemeistert. Am Abend waren alle müde und wir schauten zusammen gemütlich einen schönen Schweizerfilm.



An den nächsten zwei Tagen besuchten wir zwei Wunder der Technik: Brünig Indoor und Grimsel Underground. Im Brünig existiert ein grosser Tunnel, welcher mit Fahrzeugen gefüllt ist. Dort können Feuerwehrlaute aus der ganzen Welt lernen, wie Brände in den Tunnels gelöscht werden. Grosse, mit Sand gefüllte Puppen müssen dabei geborgen werden. Im Grimsel besuchten wir mit einer Führung das unterirdische Kraftwerk 2. Danach bestaunten wir die berühmte Kristallkluff, welche beim Bau eines Stollens entdeckt wurde. Diese 14 Meter lange Kristallkluff ist mehr als eindrucklich.



Auf dem Grimsel genossen wir ein feines Mittagessen im „Hotel Passhöhe“ und reisten danach ins wärmere Tal zurück. Die Woche schlossen wir mit einem Ausflug auf den Hasliberg ab. Die Gäste waren begeistert von dieser spannenden und abwechslungsreichen Woche. Die Stimmung war immer friedlich, alle haben aufeinander Rücksicht genommen. Herzlichen Dank an alle und bis zum nächsten Mal in Brienzwiler.